

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Geschäftsführung
Frau Paßmann

Telefon: (0221) 221-92313

Fax: (0221) 221-92318

E-Mail: miriam.passmann@stadt-koeln.de

Datum: 06.06.2018

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 04.06.2018, 17:00 Uhr bis 20:40 Uhr, Bezirksrathaus Rodenkirchen, Hauptstraße 85, 50996 Köln, großer Sitzungssaal - Raum 119

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Constanze Aengenvoort	CDU
Frau Marlies Ante	CDU
Herr Peter Heinzlmeier	CDU
Herr Hans-Josef Küpper	CDU
Herr Wasilis Pavegos	CDU
Herr Christoph Schykowski	CDU
Herr Manfred Giesen	GRÜNE
Frau Dr. Sabine Müller	GRÜNE
Frau Carolin Ramrath	GRÜNE
Herr Frank Theilen-von Wrochem	GRÜNE
Frau Elke Bussmann	SPD
Herr Dr. Jörg Klusemann	SPD
Frau Elisabeth Sandow	SPD
Frau Julia von Dewitz	SPD
Herr Karl-Heinz Daniel	FDP
Herr Karl Wolters	FDP
Herr Berthold Bronisz	DIE LINKE
Herr Torsten Rüdiger Ilg	Freie Wähler

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Rafael Christof Struwe	SPD
Frau Monika Roß-Belkner	CDU

Verwaltung

Frau Renate Kaiser	
Herr Stefan Kemp	
Herr Hubertus Tempski	
Herr Klaus-Peter Völlmecke	Amt für Kinder, Jugend und Familie (511)

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Dr. Christiane Köhler

Gäste

Frau Verena Aurbek
Herr Michael Drechsler

Schriftführerin

Frau Miriam Paßmann

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Dringliche Beschlussvorlagen

Es liegen zwei dringliche Beschlussvorlagen der Verwaltung vor, über deren Aufnahme in die TO Herr Bezirksbürgermeister Homann gesondert abstimmen lässt:

➤ Busführung durch das Baugebiet Sürther Feld

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der Aufnahme in die TO unter 9.1.5 einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

➤ Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2018 gemäß § 37 Absatz 3 GO NW – 1.Runde (Tischvorlage)

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der Aufnahme in die TO unter 9.1.6

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Danach erklärt Herr Bezirksbürgermeister Homann, dass zusätzlich folgende Punkte in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

TOP A Vorstellung Frau Aurbek - Sozialraumkoordinatorin für Köln - Rondorf / Meschenich

TOP B Vorstellung Frau Kaiser - neue Ansprechpartnerin für ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit in den Bezirken Lindenthal und Rodenkirchen

7.2.3.1 Beantwortung der Verwaltung
1719/2018

10.2.7 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13 a BauGB
Bebauungsplan-Entwurf 71376/03
Arbeitstitel: Innenentwicklung Heidelweg in Köln-Sürth
1116/2018

10.2.8 Anmietung eines Objektes für Geflüchtete in Raderberg
1749/2018

Reihenfolge der Beratungen:

Die Sitzung beginnt mit den Tagesordnungspunkten

- TOP A Frau Aurbek - Sozialraumkoordinatorin für Köln - Rondorf / Meschenich
- TOP B Frau Kaiser - neue Ansprechpartnerin für ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit in den Bezirken Lindenthal und Rodenkirchen

danach soll der TOP 7.2.4 aufgrund der Vorstellung durch Herrn Völlmecke vorgezogen werden, im Anschluss sollen die KVB –Themen – vorgestellt durch Herrn Drechsler - vorgezogen werden (TOP 8.1.1, Top 8.1.2, Top 8.2.1, Top 9.1.5, Top 9.2.2, Top 9.2.3).

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann stellt die so geänderte TO zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

TOP A Vorstellung Frau Aurbek - Sozialraumkoordinatorin für Köln - Rondorf / Meschenich

TOP B Vorstellung Frau Kaiser - neue Ansprechpartnerin für ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit in den Bezirken Lindenthal und Rodenkirchen

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Umsiedlung von Flüchtlingen im Rahmen der Integrativen Quartiersentwicklung am Kalscheurer Weg;
Beantwortung einer Anfrage des Herrn Ilg aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 23.04.2018
1249/2018
 - 7.1.2 Anmeldezahlen aller Schulen im Stadtbezirk Rodenkirchen,
Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 19.02.2018
1389/2018

- 7.1.3 Kauf und Nutzung einiger Immobilien in Raderthal durch die Stadt Köln,
Beantwortung einer Anfrage des Herrn Ilg aus der Sitzung der Bezirksvertre-
tung Rodenkirchen vom 23.04.2018
1404/2018
- 7.1.4 Abschnittsweise Ertüchtigung des Kuckuckswegs in Godorf,
Beantwortung einer mdl. Nachfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der
Bezirksvertretung Rodenkirchen am 23.04.2018
1412/2018
- 7.1.5 Feuer in der Hans-Berge Straße in Rondorf,
Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der
Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 23.04.2018
1671/2018
- 7.2 Neue Anfragen
- 7.2.1 Zur Situation durch geschlossenen Kindergarten in Zollstock,
Anfrage des Herrn Ilg
AN/0682/2018
- 7.2.2 Veränderungen im Gewerbegebiet an der Weißer Straße in Köln-
Rodenkirchen,
Anfrage der FDP-Fraktion
AN/0713/2018
- 7.2.3 Bahnhofstraße in Sürth: Geschwindigkeitsmessungen,
Anfrage der Fraktion Die Grünen
AN/0675/2018
- 7.2.3.1 Beantwortung der Verwaltung
1719/2018
- 7.2.4 Informationen zum Bezirksjugendamt in Köln-Rodenkirchen,
Anfrage der FDP-Fraktion
AN/0802/2018
- Beantwortung durch das Fachamt in der Sitzung der Bezirksvertretung Ro-
denkirchen
- 7.2.5 Erschließung des Gewerbegebietes in Immendorf,
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0813/2018

- 7.2.6 Genehmigungen von Film- und Fernseh-Aufnahmen im Stadtteil Köln-Bayenthal,
Gemeinsame Anfrage aller Fraktionen
AN/0814/2018

8 Anträge

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.1.1 Ausbau P+R Parkplatz in Godorf,
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Die Grünen
AN/0812/2018
- 8.1.2 Begrünung der Fassade der Transformatorenanlage an der Stadtbahnhaltestelle Marktstraße in Köln-Bayenthal,
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0803/2018
- 8.1.3 Hilfe für das Tierheim Zollstock aufgrund der Umbenennung einer Straße,
Antrag des Herrn Ilg
AN/0650/2018
- 8.1.4 Gestaltung des Kreuzungsbereichs Auenweg / Mettfelder Straße in Rodenkirchen,
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0501/2018
vertagter TOP aus Sitzung vom 23.04.2018
- 8.1.4.1 Ergänzungsantrag der Fraktion Die Grünen - Gestaltung Kreuzungsbereich Auenweg / Mettfelder -
AN/0612/2018
vertagter TOP aus Sitzung vom 23.04.2018
- 8.1.5 Höninger Weg: Bewirtschaftung von Parkplätzen,
Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/0615/2018
- 8.1.5.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion:
Höninger Weg: Bewirtschaftung von Parkplätzen
AN/0858/2018
- 8.1.6 Verlängerung der Rechtsabbiegespur an der Kreuzung Militärring-, und Brühler Straße,
Antrag des Herrn Ilg
AN/0660/2018
Der Antrag ist hinfällig, da ein modifizierter Antrag von Herrn Ilg vorliegt.

Modifizierter Antrag des Herrn Ilg:
Verlängerung der Rechtsabbiegespur an der Kreuzung Militärringstr. mit
gleichzeitiger Schutzbepflanzung der angrenzenden Grünfläche
AN/0861/2018
Ersetzungsantrag

- 8.1.7 Blumenwiesen: Verstärkte Anlage im Bezirk,
Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/0669/2018
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeord-
nung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 KVB-Linie 12: Taktverdichtung zwischen 23 und 24 Uhr,
Antrag der Fraktion Die Grünen - mit Beitritt der CDU-Fraktion, der SPD-
Fraktion, der FDP-Fraktion, des Herrn Bronisz und des Herrn Ilg
AN/0668/2018

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen
- 9.1.1 Parkraumkonzept Bewohnerparkgebiet in Köln-Bayenthal
2346/2017
vertagter TOP aus der Sitzung vom 23.04.2018
- 9.1.2 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Stra-
ßenreinigungssatzung
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung
1630/2018
- 9.1.3 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin gem. § 36 Abs. 5 Satz 2
i.V.m. § 52 Abs. 1 GO
1552/2018
- 9.1.4 Beschluss über die Planung und Durchführung von Maßnahmen auf den
Kölner Schulhöfen im Rahmen des Landesförderprogramms "Gute Schule
2020" gemäß § 2, Absatz 1, Ziffer 4.1 der Zuständigkeitsordnung des Rates
1585/2018
- 9.1.5 Busführung durch das Baugebiet Sürther Feld
1300/2018
- 9.1.6 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2018 gemäß § 37 Absatz 3 GO NW -
1. Runde
1823/2018

- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 265. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0995/2018
Sammelumdruck vom 03.05.2018
 - 9.2.2 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes
hier: Interimsangebote
1037/2018
 - 9.2.3 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes
hier: Dauerhafte Erweiterungen
1075/2018
- 10 Mitteilungen**
 - 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
 - 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Vierzehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
1069/2018
Sammelumdruck vom 06.04.2018
 - 10.2.2 Mitteilung zur Beschlussvorlage 2346/2017 Parkraumkonzept Bewohnerparkgebiet in Köln-Bayenthal
1228/2018
 - 10.2.3 Umgestaltung der am Rodderweg in Köln-Sürth gelegenen Grasfläche in eine Blumenwiese mit Blühpflanzen
Antrag der FDP-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 23.04.2018 - AN/0474/2018
1458/2018
 - 10.2.4 Behindertenparkplätze an der neuen Post-Agentur in Zollstock
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 23.04.2018, TOP 8.1.1
1491/2018
 - 10.2.5 Weiterführung der Postfiliale Köln-Zollstock (Beschluss des Ausschusses für Soziales und Senioren vom 01.03.2018 bzw. der BV Rodenkirchen vom 19.02.2018)
1417/2018

- 10.2.6 Stadtbahnanbindung Rondorf/Meschenich
hier: Erhöhung der geplanten Wohneinheiten von 1.000 WE auf 1.300 WE
1486/2018
- 10.2.7 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13 a BauGB
Bebauungsplan-Entwurf 71376/03
Arbeitstitel: Innenentwicklung Heidelweg in Köln-Sürth
1116/2018
- 10.2.8 Anmietung eines Objektes für Geflüchtete in Raderberg
1749/2018

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Anfragen

- 11.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- 11.2 Neue Anfragen

12 Anträge

- 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13 Verwaltungsvorlagen

- 13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 13.1.1 Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen BV 2, Wahlperiode 2019 bis 2024
1256/2018
- 13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14 Mitteilungen

- 14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 14.2 Mitteilungen der Verwaltung

I. Öffentlicher Teil

TOP A Vorstellung Frau Aurbek - Sozialraumkoordinatorin für Köln - Rondorf / Meschenich

Frau Aurbek stellt sich der Bezirksvertretung Rodenkirchen als Sozialraumkoordinatorin für Köln - Rondorf / Meschenich vor. Der Sozialraumbericht folgt in Kürze.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen dankt für die persönliche Vorstellung.

TOP B Vorstellung Frau Kaiser - neue Ansprechpartnerin für ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit in den Bezirken Lindenthal und Rodenkirchen

Frau Kaiser stellt sich der Bezirksvertretung Rodenkirchen als neue Ansprechpartnerin für ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit in den Bezirken Lindenthal und Rodenkirchen vor.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen dankt für die persönliche Vorstellung.

1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

6 Annahme von Schenkungen

Es liegt keine Vorlage vor.

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Umsiedlung von Flüchtlingen im Rahmen der Integrativen Quartiersentwicklung am Kalscheurer Weg; Beantwortung einer Anfrage des Herrn Ilg aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 23.04.2018 1249/2018

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

7.1.2 Anmeldezahlen aller Schulen im Stadtbezirk Rodenkirchen, Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 19.02.2018 1389/2018

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

Frau von Dewitz bittet um Klärung, was mit den 27 Kindern passiert ist, welche in der GGS Annastraße abgelehnt wurden.

7.1.3 Kauf und Nutzung einiger Immobilien in Raderthal durch die Stadt Köln, Beantwortung einer Anfrage des Herrn Ilg aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 23.04.2018 1404/2018

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

7.1.4 Abschnittsweise Ertüchtigung des Kuckuckswegs in Godorf, Beantwortung einer mdl. Nachfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 23.04.2018 1412/2018

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.1.5 Feuer in der Hans-Berge Straße in Rondorf,
Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der
Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 23.04.2018
1671/2018**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Zur Situation durch geschlossenen Kindergarten in Zollstock,
Anfrage des Herrn Ilg
AN/0682/2018**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.2 Veränderungen im Gewerbegebiet an der Weißer Straße in Köln-
Rodenkirchen,
Anfrage der FDP-Fraktion
AN/0713/2018**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.3 Bahnhofstraße in Sürth: Geschwindigkeitsmessungen,
Anfrage der Fraktion Die Grünen
AN/0675/2018**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.3.1 Beantwortung der Verwaltung
1719/2018**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

Herr Theilen von Wrochem gibt zu bedenken, dass die Prozentzahl von über 6 % durchaus sehr wohl beachtlich ist. Er bittet bei künftigen Messungen um einen anderen Standort, da an dem bisherigen Messstandort eine Verengung ist und dadurch dort immer langsamer gefahren wird.

**7.2.4 Informationen zum Bezirksjugendamt in Köln-Rodenkirchen,
Anfrage der FDP-Fraktion
AN/0802/2018**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

Beantwortung durch das Fachamt in der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen

Die Anfrage wurde durch Herrn Völlmecke mündlich in der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen ausführlich beantwortet.

7.2.5 Erschließung des Gewerbegebietes in Immendorf, Anfrage der CDU-Fraktion AN/0813/2018

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

7.2.6 Genehmigungen von Film- und Fernseh-Aufnahmen im Stadtteil Köln-Bayenthal, Gemeinsame Anfrage aller Fraktionen AN/0814/2018

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Ausbau P+R Parkplatz in Godorf, Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Die Grünen AN/0812/2018

Herr Theilen von Wrochem stellt einen Vertagungsantrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Vorlage wird vertagt mit der Maßgabe,

dass die KVB bitte das Gutachten zur Auslastung des P & R Parkplatzes Godorf, sowie die Auswirkungen des P & R Parkplatzes in Sürth der Bezirksvertretung Rodenkirchen zur Verfügung stellt.

Zudem wird die Verwaltung gebeten, für eine eventuell notwendige 2. Ausbaustufe die Verfügbarkeit und Eignung des im städtischen Besitz befindlichen freien Grundstücks an der gegenüber liegenden „Pierstraße“ zu prüfen.

Des Weiteren bittet die Bezirksvertretung Rodenkirchen die Ämter für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften um Mitteilung, wie die Interessenlage zu dem Grundstück aktuell aussieht.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.**

**8.1.2 Begrünung der Fassade der Transformatorenanlage an der Stadtbahnhaltestelle Marktstraße in Köln-Bayenthal,
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0803/2018**

Die SPD-Fraktion modifiziert ihren Antrag in Hinblick auf die Zuständigkeit der KVB.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der KVB die Transformatorenhäuser an der Haltestelle Bonner Wall zu begrünen. Die derzeit angebrachten Gitter könnten als Rankhilfe genutzt werden. Begrüßt wird, wenn durch eine dichte Bepflanzung Nistmöglichkeiten für Singvögel geschaffen werden könnten.

Geprüft werden sollte auch, ob die äußeren (zur Straße ausgerichteten) Wände der Stadtbahn-Rampenanlage durch Begrünung naturnaher gestaltet werden können. Auch sollte geprüft werden, ob das Anpflanzen niedriger Hecken zwischen Straßenraum und Rampenwänden möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei einer Gegenstimme des Herrn Ilg zugestimmt.

**8.1.3 Hilfe für das Tierheim Zollstock aufgrund der Umbenennung einer Straße,
Antrag des Herrn Ilg
AN/0650/2018**

Herr Ilg zieht den Antrag zurück.

**8.1.4 Gestaltung des Kreuzungsbereichs Auenweg / Mettfelder Straße
in Rodenkirchen,
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0501/2018**

Die CDU-Fraktion zieht den Antrag zurück.

**8.1.4.1 Ergänzungsantrag der Fraktion Die Grünen - Gestaltung Kreuzungsbereich Auenweg / Mettfelder -
AN/0612/2018**

Da der Antrag AN/0501/2018 von der CDU-Fraktion zurückgezogen wurde, ist der Ergänzungsantrag hinfällig.

**8.1.5 Höninger Weg: Bewirtschaftung von Parkplätzen,
Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/0615/2018**

Die Fraktion Die Grünen zieht den Antrag zurück.

**8.1.5.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion:
Höniger Weg: Bewirtschaftung von Parkplätzen
AN/0858/2018**

Der Änderungsantrag ist damit hinfällig.

**8.1.6 Verlängerung der Rechtsabbiegespur an der Kreuzung Militärring-, und
Brühler Straße,
Antrag des Herrn Ilg
AN/0660/2018**

Herr Ilg hat seinen Antrag modifiziert. Der Antrag AN/0660/2018 ist somit hinfällig.

**Modifizierter Antrag des Herrn Ilg:
Verlängerung der Rechtsabbiegespur an der Kreuzung Militärringstr.
mit gleichzeitiger Schutzbepflanzung der angrenzenden Grünfläche
AN/0861/2018**

Es liegt neben dem modifizierten Antrag des Herrn Ilg ein Ersetzungsantrag von Herrn Bronisz und ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion vor.

Herr Ilg modifiziert seinen Antrag erneut um die Ergänzung des Antrages der CDU-Fraktion.

Herr Homann lässt zunächst über den so modifizierten Antrag abstimmen:

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden **geänderten** Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln wird gebeten, die Verwaltung zu beauftragen, auf den Landesbetrieb Straßenbau NRW dahingehend einzuwirken, dass die Rechtsabbiegespur an der Kreuzung Militärring- und Brühler Straße baulich verlängert wird.

Gleichzeitig soll geprüft werden, ob durch eine anschließende Schutzbepflanzung mit Büschen und/oder Sträuchern, der Straßenrand klarer abgegrenzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Stimmen der Fraktion Die Grünen und des Herrn Bronisz gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und des Herrn Ilg abgelehnt.

Herr Homann lässt danach über den Ersetzungsantrag des Herrn Bronisz abstimmen:

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden **geänderten** Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Landesbetrieb Straßenbau NRW zu prüfen, ob durch Pflanzung von Büschen und/oder Sträu-

chern die illegale Nutzung der Wiese als Abkürzungsstrecke für Autofahrer an der Rechtsabbiegespur Kreuzung Militärring und Brühler Straße unterbunden werden kann.

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Stimmen der Fraktion Die Grünen und des Herrn Bronisz gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und des Herrn Ilg zugestimmt.

**8.1.7 Blumenwiesen: Verstärkte Anlage im Bezirk,
Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/0669/2018**

Die Fraktion Die Grünen stellt einen Vertagungsantrag, da die Fachverwaltung nicht anwesend ist.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Vorlage wird vertagt.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.**

**8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemein-
deordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.2.1 KVB-Linie 12: Taktverdichtung zwischen 23 und 24 Uhr,
Antrag der Fraktion Die Grünen - mit Beitritt der CDU-Fraktion, der SPD-
Fraktion, der FDP-Fraktion, des Herrn Bronisz und des Herrn Ilg
AN/0668/2018**

Die CDU-Fraktion, die SPD-Fraktion, die FDP-Fraktion, Herr Bronisz und Herr Ilg treten dem Antrag bei. Die Fraktion Die Grünen stimmen den Beitritten zu.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat wird gebeten, die KVB aufgrund der zunehmenden Nachfrage zu beauftragen, auf der Linie 12 in Richtung Zollstock zwischen 23:00 und 24:00 Uhr zum Fahrplanwechsel Ende 2018 zwei Taktverdichter ab Ebertplatz einzusetzen, sodass zukünftig an allen Wochentagen abends bis 24:00 Uhr vier Fahrten angeboten werden.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.**

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Parkraumkonzept Bewohnerparkgebiet in Köln-Bayenthal 2346/2017

Die CDU-Fraktion, Herr Schykowski, stellt einen Vertagungsantrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Vorlage wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.1.2 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsat- zung 1630/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.1.3 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin gem. § 36 Abs. 5 Satz 2 i.V.m. § 52 Abs. 1 GO 1552/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bestellt Frau Stephanie Ollig zur stellvertretenden Schriftführerin für den Rest der Wahlperiode 2014 – 2020 gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. § 52 Abs. 1 GO NW.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.1.4 Beschluss über die Planung und Durchführung von Maßnahmen auf den Kölner Schulhöfen im Rahmen des Landesförderprogramms "Gute Schule 2020" gemäß § 2, Absatz 1, Ziffer 4.1 der Zuständigkeitsordnung des Rates
1585/2018**

Herr Bronisz stellt einen Ergänzungsantrag dahingehend, dass in der Beschlussvorlage folgender Satz mit aufgenommen werden soll:

"Bei der Umsetzung der in der Beschlussvorlage aufgeführten Maßnahmen wird auf Maßnahmen des Jobcenters verzichtet, deren Teilnehmer durch die Beschäftigungsträger im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung beschäftigt werden."

Herr Homann lässt über die Ergänzung abstimmen:

1. Beschluss:

Die Beschlussvorlage soll wie folgt ergänzt werden:

"Bei der Umsetzung der in der Beschlussvorlage aufgeführten Maßnahmen wird auf Maßnahmen des Jobcenters verzichtet, deren Teilnehmer durch die Beschäftigungsträger im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung beschäftigt werden."

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.**

Die Beschlussvorlage wird dahingehend ergänzt.

Herr Homann lässt über die ergänzte Vorlage abstimmen:

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretungen Innenstadt, Rodenkirchen, Lindenthal, Ehrenfeld, Nippes, Chorweiler, Porz, Kalk und Mülheim beschließen die Planung und Durchführung der in der Anlage aufgeführten Maßnahmen zur Verschönerung/Verbesserung/Aufwertung auf den Kölner Schulhöfen für ihren jeweiligen Stadtbezirk gemäß § 2, Absatz 1, Ziffer 4.1. der Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Köln.

Bei der Umsetzung der in der Beschlussvorlage aufgeführten Maßnahmen wird auf Maßnahmen des Jobcenters verzichtet, deren Teilnehmer durch die Beschäftigungsträger im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung beschäftigt werden.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.**

9.1.5 Busführung durch das Baugebiet Sürther Feld 1300/2018

Die Fraktion Die Grünen stellt einen Ergänzungsantrag dahingehend, dass mit begleitenden Maßnahmen sicherzustellen ist, dass dieses Verbot eingehalten wird.

1. Beschluss:

Die Vorlage soll wie folgt ergänzt werden:

„Es ist mit begleitenden Maßnahmen sicherzustellen, dass dieses Verbot eingehalten wird.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei einer Gegenstimme des Herrn Ilg bei Enthaltung der FDP-Fraktion zugestimmt.

So dann lässt Herr Homann die ergänzte Beschlussvorlage beschließen.

2. Beschluss

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt, nach Fertigstellung der Baustraße im Sürther Feld, 3. Bauabschnitt (BA), am Übergang vom 2. BA zum 3. BA die Verkehrszeichen 260 Straßenverkehrsordnung „Verbot für Kraftfahrzeuge“ mit dem Zusatzzeichen 1026-32 „Linienverkehr frei“ aufzustellen, um eine Betriebsaufnahme der Linie 130 durch das Sürther Feld zu ermöglichen. **Es ist mit begleitenden Maßnahmen sicherzustellen, dass dieses Verbot eingehalten wird.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Herrn Ilg zugestimmt.

9.1.6 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2018 gemäß § 37 Absatz 3 GO NW - 1. Runde 1823/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirks 2 – Rodenkirchen beschließt die Verwendung der bezirksorientierten Haushaltsmittel gem. § 37 Absatz 3 GO NW für 2018 zur Beschlussvorlage wie folgt:

Nr.	Antragsteller	Kennzahl	Maßnahme	Zuschuss
01/18	Förderverein der städtischen Grundschule Annastr.	1	Nicht weihnachtlicher Theaterbesuch	2.000,00 €

02/18	TuS Rondorf	1	Workshop zur Integration von Kindern u. Jugendlichen	1.600,00 €
03/18	Förderkreis der Gesamtschule Rodenkirchen	1	Zuschuss für Musikinstrumente	1.000,00 €
04/18	KUMBIG e.V.	1	Werk- und Kreativprojekte in den Rondorfer Flüchtlingsunterkünften	1.200,00 €
05/18	Sankt Sebastianus Bruderschaft	1	Schützenfestumzug	750,00 €
06/18	Raderberg Be-Leben e.V.	2	2. Raderberger Straßenfest	3.200,00 €
07/18	Kölle United e.V. (Antragsteller); <u>Auszahlung an Eigentümer</u>	10	Beantragung eines Netzan schlusses auf dem Kirmesplatz in Meschenich	10.000,00 € (Reserviert)
08/18	Adlerschützen Köln-Zollstock	1	Gewehr Walther LTS5 Junior Set	0,00 €
09/18	Rodenkirchener Kammer Chor und Orchester e.V.	2	Anschaffung von Noten und Anmietung von Proberäumen	800,00 €
10/18	Förderkreis Theophanoplatz n.e.V.	1	10. Spielplatz- und Brunnenfest	700,00 €
11/18	Moltkerei Werkstatt	5b	Zuschuss für Materialkosten, Einladungen, Künstlersozialkasse, Werbung, Bewachung	1.500,00 €
12/18	Damenkomitee Loestige Kraade e.V. Meschenich	5b	Brauchtumpflege	400,00 €
13/18	Armtx e.V.	5b	Vernissage	0,00 €
14/18	Turn- und Sportverein Immendorf 1968 e.V.	1	Etappenfahrt, Fest-abend, Sommerfest, Vereins-Wandertag, Nikolausfeier	900,00 €
15/18	Schützenverein Köln-Bayenthal e.V.	2	155. Schützenvolksfest und An-schaffung einer Kühl- und Gefrierkombination	1.250,00 €
16/18	KUMBIG e.V.	1	Internationale Werkstattangebote in den Flüchtlingsheimen	700,00 €

17/18	Förderverein des Caritas-Altenzentrums St. Maternus e.V.	2	Mehrere halbtägige Ausflüge mit den Senioren	900,00 €
18/18	Vereinsgemeinschaft Godorf	2	Seniorenfahrt und Seniorenfest	1.200,00 €
19/18	Rheinstein-OT	1	Anschaffung einer Waschmaschine	495,00 €
20/18	Rheinstein-OT	1	Neugestaltung des Chillraumes und der Spielwerkstatt	1.200,00 €
21/18	Kölner Ruderverein von 1877 e.V.	1	Kölner Stadtachter	800,00 €
22/18	Côte de Sürth e.V.	1	Tischlein-Deck-Dich	600,00 €
23/18	Kolpingsfamilie Köln-Rund um Immendorf	1	Gemeinschafts-wochenende	600,00 €
24/18	Kolpingsfamilie Köln-Rund um Immendorf	1	Vater-Kind-Wochenende	400,00 €
25/18	Garde Corps Blau-Gelb Colonia 2002 e.V.	1	Jugendfahrt	400,00 €
26/18	O-Ton-Süd	1	Raummieten, Öffentlichkeitsarbeit, Unterbringung an Chorwochenenden	400,00 €
27/18	Stadt Köln, Frau Koch	1	4 Rettungsfähigkeitsscheine	240,00 €
28/18	Seniorenvertretung BV 2	2	Seniorentag 2018	500,00 €
29/30	Haus der Familie e.V. Jugendeinrichtung „eins2null“	1	13. Ackerparty	2.650,00 €
30/18	Haus der Familie e.V. Jugendeinrichtung „eins2null“	1	Mitternachtsfußball	2.000,00 €
31/18	Chor VOICE Rodenkirchen/MUR Musikunterricht in Rodenkirchen	2	Gemeinsames Chorkonzert mit Chor Tempus Musici aus Barcelona	500,00 €
32/18	Jugendforum in der BV2	1	Druck eines neuen Flyers sowie zur Ausstattung, zum Beispiel Material für das Büro im Bezirksrathaus	1.000,00 €

33/18	Sankt Sebastianus Bruderschaft Godorf 1851 e.V.	4	Anschaffung von Sportgeräten	0,00 €
34/18	St. Hubertus- Schützenbruderschaft Rondorf	5b	Schützenfest Rondorf	300,00 €
35/18	Jugend-Kunstschule Rodenkirchen	1	Senkrechtmarkise für Terrasse	0,00 €
36/18	Dia.Leben Michaelshoven gGmbH	1	Sport- und Spielfest Michalypics	500,00 €
37/18	Kath. Kirchengemeinde Heilige Drei Könige, Projektchor	1	Seminar für Stimmbildung mit Gesangslehrer	300,00 €
38/18	Kath. Kirchengemeinde Heilige Drei Könige, Seniorenbetreuung	2	Seniorenfahrt nach Ostfries- land	1.500,00 €
39/18	Sozialverband VdK Deutschland, Ortsverband Meschenich	2	Unterstützung bei Miete für Veranstaltungen	380,00 €
40/18	Sozialverband VdK Deutschland, Ortsverband Meschenich	2	Durchführung eines Senio- rennachmittages	599,00 €
41/18	ZollstockKULTUR e.V.	5b	5. Zollstocker Kultur- wochenende	2.000,00 €
42/18	Schachklub Sülz- Klettenberg	2	Anschaffung von Schachuhren und Schachfiguren	0,00 €
43/18	Schoenhauser Promotion GmbH	5a	Mietangebot für Beschallung und Beleuchtung	2. Runde
44/18	Bürgeramt Rodenkirchen, Sportsachbearbeiter	1	Sportlerehrung 2017/2018	1.500,00€
45/18	KanuClub Grün-Gelb	4	Anschaffung von Spritzdecken, Paddel und div. Sicherheitszubehör	2. Runde

46/18	Kultursonntag Zollstock	5b	Kultursonntag	2. Runde
47/18	Zollstockkalender	5b	Zollstockkalender 2019	2. Runde
48/18	Festkomitee der Altgemeinde Rodenkirchen	5b	Brauchtumpflege	2. Runde
				Bewilligt: 44.947,83 €

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.**

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 265. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0995/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 265. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.**

**9.2.2 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes
hier: Interimsangebote
1037/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat spricht sich für die Umsetzung der unter Punkt 1 der Begründung beschriebenen Interimsangebote im Busverkehr zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2018 aus. Diese werden somit Bestandteil des Nahverkehrsplans.

Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung im Jahr 2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus dieser Ausweitung des Busverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005 / 24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Ab dem Jahr 2020 wird das zusätzliche Interimsangebot Bestandteil der beabsichtigten Direktvergabe.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.**

**9.2.3 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes
hier: Dauerhafte Erweiterungen
1075/2018**

Die Sitzung wurde auf Antrag der CDU-Fraktion um 19.15 Uhr für zwei Minuten unterbrochen.

Um 19.17 Uhr hat Herr Homann die Sitzung wieder eröffnet.

Herr Ilg stellt einen Ergänzungsantrag dahingehend, dass die Verwaltung gebeten wird zu prüfen, wie eine dauerhafte Busanbindung der Zollstockarkaden, ggf. unter Einbeziehung einer Anbindung des Hauptbahnhofs über die Nord-Süd-Fahrt realisiert werden kann.

Herr Homann lässt über den Ergänzungsantrag des Herrn Ilg abstimmen.

1. Beschluss:

Die Vorlage soll wie folgt ergänzt werden:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie eine dauerhafte Busanbindung der Zollstockarkaden, ggf. unter Einbeziehung einer Anbindung des Hauptbahnhofs über die Nord-Süd-Fahrt realisiert werden kann

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit vier Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Die Grünen und der FDP-Fraktion bei Enthaltung einer Stimme der Fraktion

Die Grünen gegen zwei Stimmen der CDU-Fraktion und des Herrn Ilg abgelehnt.

Die SPD-Fraktion stellt einen Ergänzungsantrag, dass die Linie 130 wie folgt geändert wird:

Linie 130:

Die Linie 130 soll samstags statt um 09.00 Uhr bereits ab 08.00 Uhr starten, sonntags soll alle 60 Minuten die Line 130 verkehren.

Werktäglich soll die Linie 130 wie folgt verkehren:

- Zwischen 6:00 und 20:00 Uhr mindestens im 10-Minutentakt
- Zwischen 20:00 und 22:00 Uhr mindestens im 30-Minutentakt
- Zwischen 22:00 und 1:00 mindestens im 60-Minutentakt sowie
- Sonn- und Feiertags mindestens im 60-Minutentakt.

Sodann lässt Herr Homann über den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen.

2. Beschluss:

Die Vorlage soll wie folgt ergänzt werden:

Linie 130:

Die Linie 130 soll samstags statt um 09.00 Uhr bereits ab 08.00 Uhr starten, sonntags soll alle 60 Minuten die Line 130 verkehren.

Werktäglich soll die Linie 130 wie folgt verkehren:

- Zwischen 6:00 und 20:00 Uhr mindestens im 10-Minutentakt
- Zwischen 20:00 und 22:00 Uhr mindestens im 30-Minutentakt
- Zwischen 22:00 und 1:00 mindestens im 60-Minutentakt sowie
Sonn- und Feiertags mindestens im 60-Minutentakt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Die Grünen und der FDP-Fraktion bei Enthaltung des Herrn Ilg gegen die Stimmen der SPD-Fraktion abgelehnt.

Sodann lässt Herr Homann über die Ursprungsvorlage abstimmen:

3. Beschluss:

Der Rat spricht sich für die Umsetzung der unter Punkt 1 dargestellten dauerhaften Erweiterungen des Busnetzes aus. Diese werden somit Bestandteil des Nahverkehrsplans.

Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung im Jahr 2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus dieser Ausweitung des Busverkehrs ergebenden

wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005 / 24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Ab dem Jahr 2020 wird das zusätzliche Angebot Bestandteil der beabsichtigten Direktvergabe.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.**

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Es liegt keine Mitteilung vor.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Vierzehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln 1069/2018

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Herr Heinzlmeier bittet, da sich die Versorgungssituation (mit neuen Kindertagesstätten) in der Stadt Köln erneut „... nicht verbessern konnte ...“, nachfolgende Fragen zu beantworten:

- Kann bei einer Beschleunigung der Verfahrensabläufe auf 4-5 Monate der Ausbaubedarf für die U3-Betreuung bei bestehender Bevölkerungsprognose in der Stadt Köln tatsächlich gedeckt werden?
- Welche Alternativen beabsichtigt die Verwaltung darüber hinaus, falls die Option „Beschleunigung der Verfahrensabläufe“ nicht realisiert werden kann?
- Welche Folgerungen gibt es für den Bau einer Kita einschl. U3-Betreuung für den Stadtteil Immendorf - aufgrund der o.a. „extrem angespannten Situation im Rahmen der Ausbaubedarfe“ und für eine mögliche Entlastung durch dafür bereits 2 angemeldete Flächen (siehe Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.01.2017 durch die Verwaltung)?

10.2.2 Mitteilung zur Beschlussvorlage 2346/2017 Parkraumkonzept Bewohnerparkgebiet in Köln-Bayenthal 1228/2018

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.3 Umgestaltung der am Rodderweg in Köln-Sürth gelegenen Grasfläche in eine Blumenwiese mit Blühpflanzen
Antrag der FDP-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 23.04.2018 - AN/0474/2018
1458/2018**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet die Mitteilung bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen.

**10.2.4 Behindertenparkplätze an der neuen Post-Agentur in Zollstock
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 23.04.2018, TOP 8.1.1
1491/2018**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.5 Weiterführung der Postfiliale Köln-Zollstock (Beschluss des Ausschusses für Soziales und Senioren vom 01.03.2018 bzw. der BV Rodenkirchen vom 19.02.2018)
1417/2018**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Stadtbahnanbindung Rondorf/Meschenich
hier: Erhöhung der geplanten Wohneinheiten von 1.000 WE auf 1.300 WE
1486/2018**

Die Mitteilung soll in der nächsten Sitzung von der Fachverwaltung erläutert werden, es bestehen diverse Nachfragen der einzelnen Fraktionen.

Die Nachfragen der CDU-Fraktion lauten wie folgt:

- 1.) Ist es - durch die Erhöhung der WE von 1000 WE auf 1300 WE - aus städtebaulicher Sicht gewollt, dass sich das Erscheinungsbild der künftigen Wohnbebauung im Plangebiet Rondorf Nordwest mehr zu einem Geschosswohnungsbau und einem großstädtischen Erscheinungsbild hin entwickelt, als zu einem Erscheinungsbild mit überwiegend kleinstädtischer Einfamilien- und Doppelhausbebauung?
- 2.) Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung 2 Rodenkirchen kurzfristig Termin, Uhrzeit und Ort für die vorgesehene Öffentlichkeitsbeteiligung zum Plangebiet Rondorf Nord-West mitzuteilen.

Die Nachfragen der SPD-Fraktion lauten wie folgt:

- 1.) Wo genau sollen die Veränderungen - aus den Einfamilienhäusern Doppelhäuser oder Mehrfachhäuser stattfinden? Und es wird um Nachreichung einer Legende gebeten.
- 2.) Da die Wohneinheiten von 1.000 auf 1.300 erhöht werden, erhöht sich auch die Bewohnerzahl. Damit wird die Stadtbahnverbindung wohl auch einfacher zu finan-

zieren. Aber damit wird auch die Dringlichkeit dieser Stadtbahn deutlich erhöht. Führt die Wohnzahlerhöhung auch dazu, dass diese Stadtbahnverbindungen beschleunigter bearbeitet wird und schneller umgesetzt wird?

**10.2.7 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13 a BauGB
Bebauungsplan-Entwurf 71376/03
Arbeitstitel: Innenentwicklung Heidelweg in Köln-Sürth
1116/2018**

Die Mitteilung soll in der nächsten Sitzung von der Fachverwaltung erläutert werden, es bestehen diverse Nachfragen der einzelnen Fraktionen. Die kurzfristige Vorlage wird ebenfalls kritisiert.

Herr Giesen gibt zu Protokoll, er finde es sehr unglücklich, dass die Fachverwaltung nicht in der Sitzung anwesend ist.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen wünscht nach der Offenlage eine erneute Vorlage der Beschlussvorlage.

Die Fraktion Die Grünen hat u.a. Nachfragen zum Thema Umgang in Hinblick auf die Tiefgargaren bei Starkregenereignissen drohe eine Überflutungsgefährdung.

Die FDP-Fraktion hat Fragen zu Belangen des Umweltschutzes und der Entwicklung des Stadtteils.

**10.2.8 Anmietung eines Objektes für Geflüchtete in Raderberg
1749/2018**

Es bestehen Nachfragen der SPD-Fraktion:

- Um welches Objekt handelt es sich?
- Gibt es noch eine Informationsveranstaltung?
- Für welche Zwecke wird das Objekt später genutzt werden?

Herr Ilg bittet um Beantwortung, welche finanziellen Auswirkungen diese Anmietung auf den städtischen Haushalt hat und ob Bund und Land an den Kosten beteiligt werden.

Ende des öffentlichen Teils

gez. Mike Homann
(Bezirksbürgermeister)

gez. Miriam Paßmann
(Schriftführerin)